



«Himmel oben – Himmel unten» – Weltraumreisen, in einem U-Bahnhof in Düsseldorf, von Thomas Stricker.

zvg / Thomas Stricker

Die Kraft der Vorstellung erwirken

RAPPERSWIL Die Ausstellung «Out of the Blue» (aus heiterem Himmel) thematisiert «Himmel oben – Himmel unten» und vereint thematisch Werke von 16 Kunstschaffenden, unter ihnen Georg Aerni, Edy Brunner, Andreas Hofer, Ferit Kuyas, Werner Schmidt, Roman Signer, Gary Stern und Thomas Stricker.

«Melancholie durch Heiterkeit belästigt», der Titel des monu-

mental, 1982 entstandenen Gemäldes des heute 78-jährigen deutschen Malerfürsten Markus Lüpertz, trifft durchaus die konzeptuelle Absicht dieser Ausstellung. Ernst und Heiterkeit halten sich in der Auswahl von rund 80 Werken und Werkgruppen die Balance. Der Titel berührt aktuelle sowie traditionelle, jahrtausendealte Themen der Menschheitsgeschichte. Das rund zehn Meter

lange Pop-Art-Werk «Apollo 11» von Edy Brunner hält mit 23 688 Einzelbildern die spektakuläre Mondlandung 1969 fest, ein weltbewegendes Ereignis, das von über 600 Millionen Menschen am Fernseher mitverfolgt wurde. Die Erde verlassen und den Mond betreten war in damaligen Debatten durchaus auch noch mit Frevel behaftet. Auch leichte Seiten von Spiel, Humor und auf Zehen-

spitzen wehen wie auf dem Ausstellungsplakat von Andrea G. Corciulo durch die Räume. Vorstellungskraft in Gang zu bringen, ist das eigentliche Ziel der vielfältigen Schau. *red*

«Out of the Blue» Bis 30. Juli. Kunst(Zeug)Haus, Schönbodensstrasse 1, Rapperswil. Weitere Infos: www.kunstzeughaus.ch.